

31. Oktober 2005

LH Pröll überreichte Wissenschaftspreise des Landes

„Ihr Fortschritt und Erfolg ist auch unser Fortschritt und Erfolg“

Das Audimax des Campus Krems war am Freitag Abend Schauplatz der Verleihung der diesjährigen Wissenschaftspreise des Landes Niederösterreich. Die Verleihung nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vor. Ausgezeichnet wurden diesmal 16 Wissenschaftler und Erwachsenenbildner sowie der Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland.

In der Kategorie Wissenschaft gingen die beiden Würdigungspreise an DDr. Helmut Engelbrecht, der als einer der bedeutendsten Erziehungs-, Schul- und Bildungshistoriker Österreichs gilt, und den Zahnmediziner Dr. Rudolf Slavicek, der seit 1999 das Zentrum für Interdisziplinäre Zahnheilkunde an der Donau-Universität Krems leitet. Dazu wurden in dieser Kategorie vier Anerkennungspreise vergeben.

Einen Sonderpreis gab es in diesem Jahr für Arbeiten im Bereich Zeitgeschichte und im speziellen für "Oral History". Der Würdigungspreis ging hier an Dr. Ela Hornung, Dr. Ernst Langthaler und Dr. Sabine Schweitzer, die sich mit dem Thema "Zwangsarbeit" auseinander setzten. Zusätzlich wurden zwei Anerkennungspreise (an insgesamt vier Personen) vergeben.

In der Kategorie Erwachsenenbildung erhielt Dr. Günther Kienast, Landesvorsitzender des Bildungs- und Heimatwerkes sowie Vorsitzender des Forums Erwachsenenbildung, den Würdigungspreis. Für zwei Projekte - ein Buchprojekt und ein Bildungsprogramm - gab es zudem Anerkennungspreise.

Für den Landeshauptmann ist der Ort der Verleihung ("der Strahlkraft hat") und der Preis selbst eine Chance und eine Möglichkeit, Niederösterreich auch als Wissenschaftsstandort zu präsentieren. Vorrecht der Wissenschaft sei es zudem, "sich auf Neuland zu bewegen" und der Politik Entscheidungsgrundlagen zu geben. Die Wissenschaft, die getragen sei von Menschen und ihrem Intellekt, sollte sich selbst aber auch Grenzen auferlegen, so Pröll. "Was zunächst vielleicht als Fortschritt gesehen wird, kann sich später als Rückschritt erweisen." Für Pröll entscheiden die Leistungen der Wissenschaft ganz wesentlich auch darüber, ob sich Niederösterreich im größeren Europa behaupten kann. Und in Richtung der Preisträger: "Ihr Fortschritt und Erfolg ist auch unser Fortschritt und Erfolg."

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at



NK Presseinformation